

Frau Marxmeier, SPD-Fraktion, bittet aufgrund der geringen Rückmeldungen der Elternschaft um Informationen zum Beteiligungsverfahren.

Herr Dr. Feldmann teilt mit, dass die der Stadt zur Verfügung stehenden Möglichkeiten der Pressemitteilung in Verbindung mit sozialen Medien genutzt worden seien. Zudem sei der Jugendamtselternbeirat gezielt auf das Beteiligungsverfahren hingewiesen worden. Herr Behncke ergänzt, dass die Verwaltung momentan weitere Möglichkeiten prüfe, Bürgerbeteiligung zu gewährleisten.

Im Anschluss beantragt Frau Marxmeier für die Koalition in Übereinstimmung mit dem Ergebnis der Bürgerbeteiligung, den Kinderspielplatz mit Variante 1 des Geräteherstellers „Seibel“ auszustatten.

Herr Rösner, FDP-Fraktion, bittet um Informationen zu einem möglichen Sonnenschutz auf dem neu einzurichtenden Spielplatz. Herr Behncke teilt mit, dass ein Sonnenschutz nachträglich in das vorgestellte Einrichtungskonzept integriert und im Anschluss an die Neueinrichtung montiert werden könne.

Frau Müller, Jugendfeuerwehr Lohmar, gibt zu bedenken, dass die Hochwasserereignisse Mitte Juli ggf. einer höheren Beteiligung seitens der Eltern entgegengestanden haben könnten.

Herr Friede, Lohmarer Blasorchester, schlägt vor, zukünftige Beteiligungsverfahren über die Verteilung von Flugblättern in der Umgebung zu unterstützen

*Im Anschluss lässt der Vorsitzende wie folgt abstimmen:*

*Der Jugendhilfeausschuss beschließt aus fachlicher Sicht, die Ausstattungsvariante 1 des Spielgeräteherstellers „Seibel“ zu beauftragen.*

*Abstimmungsergebnis: Ja 13*